

spiriert durch die inhaltsreiche ideologische Arbeit ihrer Parteiorganisationen, den wissenschaftlich-technischen Fortschritt zum Kernstück ihres Wettbewerbes zu Ehren des 30. Jahrestages der DDR gemacht. Darauf gründen sich ihre hohen Ziele für die weitere Intensivierung der Produktion. So stellen sich die Redefiner Genossenschaftsbauern und Arbeiter das Ziel, im Jubiläumsjahr unserer Republik je Hektar 42,8 dt GE pflanzliche Produkte zu erzeugen, den Produktionsverbrauch für 100 Mark Bruttoproduktion von 66,50M auf 65,80 M zu senken und die Arbeitsproduktivität um 5,8 Prozent zu steigern. Die Mitglieder der LPG Linda wollen die pro-Kuh-Leistung auf 5280 Kilogramm Milch bei einem Futtermittelverbrauch von 59,4 kEfr je Dezitonne steigern, 22,2 Ferkel je Sau und Jahr auf ziehen und die Tierverluste weiter verringern. Typisch für die Arbeit in diesen LPG ist, betriebsspezifische Normative für die Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts auszuarbeiten und anzuwenden. Auf ihrer Grundlage werden die Aufgaben für die Neuerer und Rationalisatoren ausgearbeitet sowie die Ergebnisse regelmäßig abgerechnet. Die Intensivierung und die Meisterung des wissenschaft-

lich-technischen Fortschritts sind eng mit der umfassenden Rationalisierung verbunden. Es entspricht dem Wesen der sozialistischen erweiterten Reproduktion, die vorhandenen Fonds immer besser auszunutzen, das wissenschaftlich-technische Niveau der Produktion ständig zu erhöhen sowie fortgeschrittene Arbeitsverfahren anzuwenden und damit auch die Arbeitsbedingungen zielgerichtet zu verbessern.

Das Kollektiv der LPG Hüpstedt, Kreis Mühlhausen, konnte zum Beispiel durch die Rationalisierung vorhandener Stallanlagen, den Umbau von Bergeräumen und die sogenannte Lückenbebauung in den letzten fünf Jahren den Schweinebestand nahezu verdoppeln. Es nutzte die vorhandenen Möglichkeiten und schuf die zusätzlichen Stallplätze mit nur 40 Prozent der Kosten, die für Neubauten benötigt werden. Für einen großen Teil der LPG-Mitglieder entstanden günstigere Arbeitsbedingungen. In der Verallgemeinerung und planmäßigen Anwendung solcher Ergebnisse der Rationalisierung, einschließlich der entschiedenen Erweiterung des Baues von Rationalisierungsmitteln, liegt ein überaus wichtiges Feld der weiteren politischen Arbeit der Parteiorganisationen.

Die umfassende Nutzung der Kooperation durch die Genossenschaftsbauern und Arbeiter der LPG Pflanzenproduktion Oehna, Kreis Jüterbog, und ihre Kooperationspartner trug mit dazu bei, seit 1970 den Gesamtertrag bei Getreide auf 180 Prozent, bei Kartoffeln auf 177 Prozent und bei Zuckerrüben auf 148 Prozent sowie die Produktion von Milch auf 163 Prozent und Lebewiehe auf 185 Prozent zu steigern. Vertrauensvolles Miteinander in der Kooperation, langfristige konzeptionelle Arbeit auf der Grundlage der staatlichen Pläne sowie exakte Abrechnung und Kontrolle der gemeinsamen Festlegungen — das sind wichtige Grundsätze der Zusammenarbeit, die von den Genossen der LPG Oehna in der politisch-ideologischen Arbeit immer wieder hervorgehoben werden.

Die komplexe Intensivierung und umfassende Rationalisierung als Hauptweg zur Steigerung der Leistungskraft jeder LPG und jedes VEG sind eine tagtägliche Herausforderung an die Schöpferkraft und Initiative jeder Grundorganisation der Partei. Sie mit guten Ergebnissen zu bewältigen ist ihr abrechenbarer Beitrag zur weiteren konsequenten Verwirklichung der Beschlüsse des IX. Parteitag und der dafür durch die 10. Tagung des ZK der SED gezogenen Schlußfolgerungen.

Prof. Dr. Dieter Sachse/
Margot Steinmetz

Vertiefung der Kooperationsbeziehungen

Die tagtägliche Praxis beweist, daß die komplexe Intensivierung und umfassende Rationalisierung eng mit der sozialistischen Kooperation verbunden ist. Die ständige Vertiefung der Kooperation als Wesenszug der Agrarpolitik der Partei trägt wesentlich dazu bei, die vorhandene materiell-technische Basis besser auszunutzen und die sozialistischen Produktionsverhältnisse insgesamt zu festigen. Von besonderer Bedeutung

sind enge kameradschaftliche Beziehungen zwischen den LPG und VEG der Pflanzen- und denen der Tierproduktion. Sie ermöglichen es, den einheitlichen, aber arbeitsteiligen Reproduktionsprozeß wirksam zu beherrschen. Die Kooperation verleiht der Entwicklung der LPG und VEG Stabilität und Planmäßigkeit. Sie potenziert die Kräfte und Möglichkeiten jedes Betriebes und erweitert das Wirkungsfeld sozialistischer Demokratie.

1) Erich Honecker, Schlußwort auf der 10. Tagung des ZK der SED, Dietz Verlag 1979, S. 187

2) Karl Marx: Das Kapital, Bd. III, Marx-Engels-Werke Bd. 25, S. 687

3) W. I. Lenin: Neue Daten über die Entwicklungsgesetze des Kapitalismus in der Landwirtschaft. Lenin-Werke Bd. 22, S. 53

4) Erich Honecker, Schlußwort auf der 10. Tagung des ZK der SED, Dietz Verlag 1979, S. 190/191

5) Siehe W. I. Lenin: Karl Marx, Lenin-Werke Bd. 21, S. 60